

Frau von Heute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

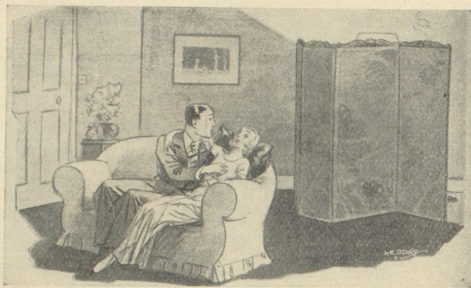
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Mein Süßes ... das war nett von Dir, den Paravent vor die Lampe zu stellen!»
 «Ach der Paravent ... das vergass ich ganz, Dir zu sagen ... weisst Du, wir haben doch Frühjahrsreinigung und weil gerade Papas Zimmer dran ist, hatte ich dem Armen gestattet, für heut abend da hinten zu sitzen!»
 (Humorist)

Schmerzen
 von Ballen, Hornhaut
 oder Hühneraugen
 verschwinden durch
Scholl's Zino-Pads
 In Apotheken, Drogerien
 oder bei Scholl-Ver-
 tretern erhältlich.
 PREIS:
 Fr. 1.50
 pro Schachtel

Die entstellenden Sommersprossen
 sind der heimliche Kummer
 mancher Frau.
Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème
 in Verbindung mit Osiris-Sommer-
 sprossen-Seife läßt sie in kurzer Zeit
restlos verschwinden und schafft
 eine weisse Haut.
 Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50
 Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
 Prompt, Postvers. durch **L. Zander, Schwanersapoth, Baden VI**

Eine zweite Jugend
 Tausende von Frauen und Töchtern verwenden die
 herrlichen **Frauentropfen-Rophaien** gegen den ab-
 zehrenden und heimlich quälenden Weissfluss, so-
 wie gegen die dadurch hervorgerufene Mattigkeit
 und Schlafheit und bestätigen mit Freuden, dass
 ihnen diese Frauentropfen Heilung und eine zweite
 frohe Jugendzeit schenken.
 Probeflasche Fr. 2.75, Kurfl. Fr. 6.75, in Apotheken
 und Drogerien erhältlich, Diskreter Postversand
 durch das **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

**Schöne
 Büste!**
Büsten-Elixier
 Ein neues kosmet. Präparat
 zur Verschönerung des weibl.
 Körpers ist das echte Büsten-
 wasser «Eau de Beauté Sa-
 maritana». Das Präparat wirkt
 durch wiederholte Massage
 überraschend, ist in keiner
 Weise gesundheitsschädlich u.
 kann daher ohne Bedenken
 angewendet werden. Preis pro
 Flasche Fr. 6.50.
F. Kaufmann, Zürich
 Kasernenstrasse 11 / Tel. 32.274
 Auf Wunsch versende
 meine reich. Preisliste über
 Schönheits- und Färbemittel,
 ebenfalls meine Spezial-Liste
 No. 9 über Sanitäts- u. Gummi-
 waren franko.

**Sind's die Augen,
 geh' zu Ruhnke!**
**OPTIKER
 Ruhnke**
ZÜRICH · Bahnhofstr. 98

FRAU VON HEUTE

Küssen Sie gern?

«Verzeihung, gnädiges Fräulein, ge-
 statten Sie die Frage — ,küssen Sie
 gern?«

Sie wird ein wenig rot, schaut mich
 ganz verlegen an und macht ein Ge-
 sicht, als wollte sie sagen: Nein, aber,
 kennt mich der Mensch gar nicht und
 möchte so mir nichts dir nichts mit mir
 küssen!

«Ich habe die Frage deswegen an Sie
 gerichtet, weil ich gerne niederschrei-
 ben möchte, was junge, schöne Damen
 im Ihrem jugendlichen Alter vom Kü-
 ssen halten», kläre ich sie auf und ent-
 täusche sie, dem Gesichtsausdruck nach
 zu schliessen, damit sichtlich.

«Ja, hm, ja, —» sie zuckt die Schul-
 tern — ,ja ich küsse gern, wenn mein
 Partner sympathisch ist und — die
 Hauptsache — gut rasiert (junge Herren
 merkt euch das), denn sonst hat man
 am andern Tage immer so hässliche
 rote Flecken im Gesicht!»

«Sooo, und bis jetzt habe ich mir
 immer den Kopf zerbrochen, woher
 junge Damen von Zeit zu Zeit auch
 solch rote Flecken im Gesicht haben!»

Jetzt fängt sie natürlich an zu schmol-
 len und ich finde es vorteilhafter, die
 Frau Nachbarin mit meiner Frage aus
 dem Häuschen zu bringen. Sie findet
 sie sehr lustig.

«Ja, das war einmal. Aber jetzt ...»
 (sie lächelt versonnen) — «ganz ungern
 tät ich es ja, offen gestanden nicht,
 aber jedesmal wenn mein Mann mich
 küsst, so bin ich sicher, dass er ent-
 weder einen Rausch, oder ein ganz
 schlechtes Gewissen hat!»

«Au!» Ich kann wirklich bei dieser
 Antwort nicht ganz ernst bleiben und
 mache mich schleunigst an ihren Mann,
 um mir auch seine Meinung nicht ent-
 gehen zu lassen.

«Küssen?! ah ba!» brummt er. «Wis-
 sen Sie, wie einem das Küssen vor-
 kommt, wenn man verheiratet ist? Grad
 wie ein Schluck Wasser in eine ver-
 salzene Suppe!»

Zwei Tage später treffe ich ihn wie-
 der, weit entfernt von Heim und Frau.

«Siel», flüstert er mir ins Ohr, «was
 ich damals noch sagen wollte: das Kü-
 ssen wäre ja eigentlich gar nicht zu ver-
 achten, nur» — er sagte es noch leiser
 — «nur darf die eigne Frau nichts da-
 von wissen!»
 Sepp

Letzten Frühling

habe ich mir einen neuen Uebergangs-
 mantel gekauft. Wirtschaftskrise! Also
 habe ich ihn dieses Jahr gewendet. Er
 sieht trotzdem sehr gut aus, das muss
 sogar meine «liebe» Freundin zugeben.
 Sie kann aber nicht umhin, zu bemer-

ken: «Ich bin nur gespannt, wie der
 nächstes Jahr aussehen wird, wenn Du
 ihn wieder wendest!»
 Veritate

Mit zwölf Jahren

Sophiechen hat ein Puppentheater. In
 der Schule wird der «Täll» gelesen, auf
 dem Puppentheater wird er gespielt,
 aber in stark verkürzter Fassung. So-
 phiechens Freundinnen sehen interes-
 siert zu. Zum Schluss fragt Sophiechen,
 ob noch eine der ausgelassenen Szenen
 gespielt werden solle und da tönt es
 wie aus einem Munde: «Die Szene mit
 Rudenz und der Bertha von Bruneck.»
 — Leider ist das Puppentheater unvoll-
 kommen, es ist keine Walddekoration
 da und jetzt wird beratschlagt, welche
 Dekoration man zur Aushilfe nehmen
 könne. Da erklärt Sophiechen katego-
 risch: «Das kann man nur im Wald.»
 E. H.

Von Sommersprossen und Hülsenfrüchten

Herr Sommer und Herr Hülse be-
 werben sich eifrig um die Hand von
 Fräulein Dora. Herr Sommer geht als
 Sieger aus dem Rennen hervor, und
 nach Jahresfrist beglückt ihn sein Frau-
 chen mit Zwillingen.

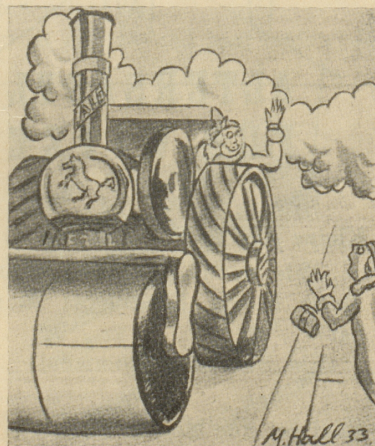
Eines Tages, als Frau Dora Sommer
 ihre Kleinen spazieren fährt, begegnet
 sie Herrn Hülse.

Er: «Sieh da! Die ersten Sommer-
 sprossen! Gratuliere!»

Sie: «Immer noch besser als Hülsen-
 früchte!» — und geht weiter. Amar

De Chli chunt hei us der Schuel:

... Eusen Lehrer ist en Lappi!
 gester seit er: 2 und 2 sind 4 —
 hüt seit er: 1 und 3 sind 4. Ehe



Ausverkaufszeit

«Meine Liebe ... sie war so billig,
 dass ich nicht widerstehen konnte!»
 Razzle, London